

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 9 (2002)

Heft: 3

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heute schon besucht?www.fotoline.ch

die Website für alles, was sich um die Fotografie dreht.

Aktuellste Infos, beste Link-Liste mit über 300 getesteten Links.

Abonnieren Sie Fotointern

preisgünstig für Ihre Mitarbeiter. Fragen Sie uns:

Tel. 052 675 55 75

PIC Systems im IMAX

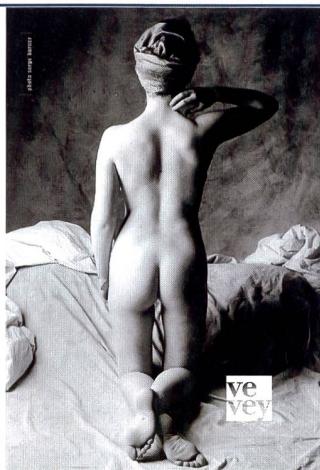
PIC Systems AG feiert den 5. Produkteinftag am 21. März 2002 im IMAX des Verkehrshauses Luzern. In Sachen «Digitale Bildmanagement Systeme» steht die brandneue Version des ImageAccess 4 und diverse neue Systemlösungen inklusive Hardware, zur professionellen Bildarchivierung für Sie bereit. Selbstverständlich wird auch ein original IMAX-Film nicht fehlen.

Jedermann (Frau) ist herzlich eingeladen! Programm und Anmeldung finden Sie unter www.picsystems.ch

Bilder in der Stadt

Das Schweizerische Kameramuseum in Vevey räumt 16 Fotografinnen und Fotografen aus der Region Platz ein für das Projekt Bilder in der Stadt.

Seit fast zwei Jahren dekliniert der Grafiker Peter Scholl, von dem das Logo «Vevey, Ville d'Images» stammt, dieses Credo ganz spontan und ohne jeden Auftrag, indem er an der Ecke des Swissmedia Center Plakate ausstellt, die keinem anderen Zweck dienen, außer eben ein Blickfang zu sein. Die Absicht, sich mitten auf der Strasse an das Publikum zu richten, und zwar aus dem alleinigen Beweggrund, eine Freude mit ihm zu teilen, ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit des Kameramuseums erregt hat. Dieses bietet Peter Scholl die Gelegenheit, seine Erfahrungen in einer Ausstellung fortzusetzen. Das Fehlen jeglicher kommerziellen Zwänge führt dazu, dass sich das Bild selbst zum Ausdruck bringt und dem Betrachter seinen eigentlichen Sinn offenbart. Die in der Ausstellung gezeigten nacheinander oder paarweise aufgehängten Bilder waren noch nie zusammen zu sehen und sind auch noch nie einander gegenübergestellt worden. Es handelte sich dabei um Einzelabzüge, die nicht mehr existieren, weil sie das Aufkleben auf die Plakatwand nicht überdauert haben. Das eigentliche Ziel der Ausstellung ist es, dank einiger Neuabzüge die Entdeckung dieses Ensembles und seiner Kohärenz zu ermöglichen, aber auch nicht zustande gekommen oder erst im Entstehen begriffener Bilder. Zudem biete sie Gelegenheit, Originalfotografie und Plakat miteinander zu konfrontieren und dabei die Arbeit des Designers und die Plakatwerbung einer Fotografie zu entdecken. Unter den Ausstellern sind bekannte Namen wie Fabienne Sanson, Serge Borner, Christian Coigny, Mario del Curto, Christophe Lambert, Bruno Mesrine, Nicholas Marolf, Philippe Pache, Marco Paoluzzo und Christian Vogt. Die Ausstellung «Bilder in der Stadt» wurde von der UBS und der Fondation Vevey, Ville d'Image organisiert und dauert bis am 21. April.

**Sag' mir wo das Silber ist ...**

Die englische Gold Fields Mineral Services (GFMS) veröffentlichte Zahlen, die Aufschluss über den weltweiten Verbrauch an Silber geben.

Laut GFMS wurde im Jahr 2000 weniger Silber verbraucht als in den Vorjahren. In der Unterhaltungselektronik sank der Verbrauch um 30 Prozent, in der Fotografie wurde 8 Prozent weniger Silber verarbeitet. Hingegen wurde ein Anstieg bei der Verarbeitung von Silber zu Schmuck festgestellt, nämlich rund 8 Prozent. Gleichzeitig wurde die Gewinnung von Silber in China massiv gesteigert, man schätzt für 1999 1200 Tonnen und für 2000 rund 1500 Tonnen. Zudem wurde viel Silber durch Recycling zurückgewonnen.

Wenn aber mehr Silber produziert als verarbeitet wird, wo bleibt der Überschuss? Ein grosser Teil wird gemäss GFMS in der Volksbank Chinas gelagert, der Rest – zwischen 1000 und 3500 Tonnen insgesamt – soll über Hong Kong exportiert werden sein. Der grösste Abnehmer für Silber aus chinesischer Produktion dürfte Indien sein, wo jährlich bis zu 3500 Tonnen Silber zu Schmuck verarbeitet werden. Der Verbrauch von Silber für die Herstellung von Fotos auf Silberhalogenidpapier dürfte aber mindestens in den kommenden vier Jahren steigen oder zumindest stabil bleiben. Danach rechnen Brancheninsider mit einem Rückgang.

Digitale Bildmanagement Systeme

Wir verkaufen nicht nur Bildarchiv-Software, Fiberoptik-Komponenten, digitale Kameras, Scanner, Farb-Drucker, Speichermedien, Computer, und Netzwerk-Komponenten, sondern bringen das Ganze auch auf einen Nenner!

Wir planen und realisieren für Sie:
Einzel- und Mehrplatz-Bildarchivsysteme von der Kamera, PC Peripherie mit Netzwerk, bis hin zum Drucker.

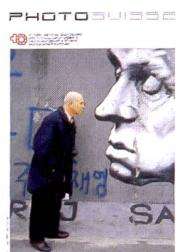
Unsere Spezialität:
Komplette Systemlösungen für:

- **Kriminaltechnik**
- **Medizin**
- **Industrie**

Ihr Vorteil:
Als Generalunternehmer übernehmen wir Verantwortung und garantieren Systemfunktionalität von einem Ansprechpartner.

PIC SYSTEMS AG
Optic • Cam • Digital Archiv • Print • Network
Pic Systems AG
Kanalstrasse 27
CH-8152 Glattbrugg
Tel +41 (0)1 828 60 00
www.picsystems.ch

«Photo Suisse» in neuem Kleid



In neuem Layout und mit mehr Inhalt präsentiert sich «Photo Suisse», das Organ des Dachverbands sämtlicher Klubs und Vereine der Schweiz, die sich mit dem Thema Fotografie auseinandersetzen. Gegenwartsbezogener und besser lesbar, soll sich das Magazin künftig noch mehr dem Bild zuwenden, egal ob dieses nun analog oder digital aufgezeichnet wurde. Wie bisher wird die Zeitschrift Wettbewerbe präsentieren und die prämierten Bilder veröffentlichen. Am wichtigsten ist der Redaktion jedoch die Meinungsbildung. Leserbriefe erhalten deshalb einen hohen Stellenwert. Die Ausgabe 1/2002 enthält neben Verbandsnachrichten auch jurierte Bilder des 28. Schweizer Jugendfotopreises 2001 und ein Portfolio des Prager Fotografen Jindrich Streit.

Info: E.&P. Aemmer, 3125 Toffen, Tel. 031 819 22 84, e-p.aemmer@bluewin.ch

Agfa und Polaroid: Lizenzvertrag

Agfa kann ab sofort Farbnegativ- und Diafilme unter dem Markennamen Polaroid europaweit vertreiben. Diese Vereinbarung haben die beiden Firmen in einem Lizenzvertrag geschlossen. Dies umfasst alle Kleinbild-, APS- und 110mm Filme mit dem Markennamen Polaroid. Die neue Regelung ermöglicht es Polaroid, sich auf das Kerngeschäft, die Sofortbildfotografie, zu kon-

zentrieren, während Agfa ihre Marktposition im konventionellen Filmgeschäft mit dieser Massnahme weiter stärken kann.

Das Polaroid Sofortbildsortiment – Kamerads und Filme – wird weiterhin von Polaroid selbst vermarktet. Die Polaroid Handelspartner wurden bereits persönlich über das neue Konzessionsgeschäft informiert.

Tura mit CPAC

Die Tura AG Düren hat ihre Aktionärsstruktur verändert. Die Aktien der nicht am operativen Geschäft beteiligten Aktionäre wurden vom Vorstandsvorsitzenden der Tura AG, Dr. T. Senft erworben. Seit Jahresbeginn ist das amerikanische, börsennotierte Unternehmen CPAC-Fuller mit 19 Prozent an der Tura AG beteiligt.

Unter anderem produziert und vertreibt die CPAC-Gruppe von acht Fabriken aus weltweit fotografische Chemie. Dank dem neuen Mitaktionär kann die Tura AG eine Lücke in ihrem technischen Support ihrer Chemiekunden in Deutschland schliessen. So wird in Zukunft die Tura Chemie im belgischen Werk von CPAC Europe produziert und ein europaweiter Support für die Tura-Chemiekunden sichergestellt. Mit einer Umsatzwachstumsrate von gegen 60 Prozent ist Tura eines der wachstumsstärkeren Unternehmen ihrer Art.

Erfolg für Gretag

Mit der Markteinführung der Cyra Linie will Gretag Imaging wieder auf Erfolgskurs steuern. Mit den Komponenten Cyra Fast Scan, Fast Print, Print Scan, Reorder Station und Cyra Net Gate kann Gretag ein volldigitales Hochleistungs-Bildverarbeitungssystem für das Fotofinishing im Grosslaborbereich anbieten. Das Cyra System ermöglicht die wirtschaftliche Herstellung von qualitativ hochwertigen Abzügen sowohl von herkömmlichem Filmmaterial wie von digitalen Bildern im Hochgeschwindigkeitsverfahren. Als ersten Kunden konnte Gretag die Unternehmensgruppe CeWe Color gewinnen. CeWe hat angekündigt, mehrere Cyra Systeme anschaffen zu wollen und vereinbarte mit Gretag ein Investitionsvolumen von 35 bis 40 Millionen Franken für die nächsten Jahre.

Gretag Imaging AG, 8105 Regensdorf, Tel. 01 842 11 11, Fax 01 842 21 00

Linhof: Seminare und Workshops

Praxisnahe Kurse mit Übungen im Studio: Kurse und Workshops von Linhof Präzisions-Systemtechnik GmbH in München richten sich an alle, die sich beruflich oder privat mit der Fotografie beschäftigen.

In einem zweitägigen Grossbild-Praktikum werden in Vorträgen und Demonstrationen das erforderliche Wissen zur Technik verstellbarer Kamerás unterschiedlicher Systeme vermittelt. Korrektur stürzender Linien, perspektivische Korrektur, Scheimpflug und Schärfentiefe, das sind nur einige der Themen, die hier zu Sprache kommen. Weitere Workshops beschäftigen sich mit dem Thema Licht und Beleuchtung, der digitalen Fotografie in professionellen Studios und dem Farbmanagement

und der Profilierung digitaler Kamerás. Interessenten werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden, da nur eine begrenzte Anzahl Plätze für die einzelnen Seminare zur Verfügung stehen. Auszubildende und Studierende bezahlen einen reduzierten Preis.

Grossbildpraktikum:

8./9. April 199 Euro + MwSt

Lichtseminar:

10./11. April 199 Euro + MwSt

Digitale Fotografie:

13. Juni 199 Euro + MwSt

Profilierung Digitalkamerás:

14. Juni 199 Euro + MwSt

Info: Linhof GmbH, München

Tel. 0049 89 72 49 2-0, Fax -- 72 49 250,

e-mail: workshop@linhof.de

Seminarien für digitale Fotografie

Wie entsteht ein digitales Bild? Wie funktioniert eine Digitalkamera? Welche Ausgabemöglichkeiten digitaler Bilder gibt es? Diese und andere Fragen im Zusammenhang mit der digitalen Fotografie werden in den zweitägigen Seminarien «Digitale Fotografie für Einsteiger» bei Pro Ciné behandelt. Das vermittelte Basiswissen soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fotofachgeschäften helfen, ihren Kunden digitale Geräte und Dienstleistungen zu erklären. Das Hintergrundwissen wird vertieft durch einen Praxisteil, an dem die Kursteilnehmer selbst fotografieren und anschliessend im professionellen Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop selbst arbeiten. Dabei erfahren sie Wissenswertes über die erforderliche Auflösung und darüber, was das Labor mit digitalen Bildern alles herstellen kann.

Im eintägigen Seminar «Wie verkaufe ich digitale Fotografie» erfahren Fachhändler, wie sie ihre Kunden mit digitalen Dienstleistungen für ihr Fachgeschäft begeistern und ihren Umsatz durch Zusatzgeschäfte ausbauen können. Das Seminar hilft dabei, den guten Ruf und die Fachkompetenz als Fotospezialist zu erhalten. Wie wird die digitale Kompetenz im Fachgeschäft dargestellt? Wie können neue Kunden zielp genau angesprochen werden?

Die Seminarien finden im Schulungszentrum von Pro Ciné in Wädenswil unter Leitung von Arno Kessler statt. Das zweitägige Einsteigerseminar kostet Fr. 485.–, das eintägige Seminar Fr. 285.–. Es stehen folgenden Daten zur Auswahl:

Digitale Fotografie für Einsteiger (2 Tage)

Seminar 1:	Montag	11. und 18. März
Seminar 2:	Dienstag	12. und 19. März
Seminar 3:	Mittwoch	13. und 20. März
Seminar 4:	Donnerstag	14. und 21. März

Wie verkaufe ich digitale Fotografie? (1 Tag)

Seminar 5:	Freitag	15. März
Seminar 6:	Freitag	22. März

Detailprogramm und Anmeldung bei Pro Ciné Colorlabor AG, 8820 Wädenswil, Tel.: 01 783 73 00, Fax: 01 783 71 31

NEC rückt Sie bei Präsentationen und Schulungen ins beste Licht. Statt lange Romane zu erzählen, bringen die innovativen Projektoren von NEC das Wesentliche sofort auf den Punkt.

Mit einem Bild ist alles gesagt!

NEC – Leader in der Präsentationstechnik

Telion AG, Rütistrasse 26, 8952 Schlieren

Tel. 01 732 19 03, Fax 01 732 16 07

www.telion.ch · infoProfCom@telion.ch

NEC

**Tausend Worte.
Oder
ein Bild.**

The advertisement shows a man giving a presentation with a pointer, and a NEC projector at the bottom.

Hörst du 6fach, hörst du 6fach, hörst du ...?

bodzgralmaun/bootsbonade/



FinePix 2800 Zoom –

in der Klasse der 2-Mio.-Pixel-Kameras
(1600 x 1200 Bildpunkte) einfach näher dran sein!

Das lupenreine Fujinon-Objektiv mit 6fach-Zoom entspricht der Brennweite von 38 bis 228 Millimetern bei einer Kleinbildkamera. Und für zusätzliche Vergrösserung bei einer Auflösung von 680x480 Pixeln steht erst noch ein 2,5fach-Digitalzoom zur Verfügung.

Alles bei einem optimal stimmigen Preis-Leistungs-Verhältnis für farbbrillante Fotos plus viele Multimedia-Funktionen wie 30 Sekunden Sprachnotizen zu jedem Bild, 60 Sekunden Videoclip, 94 Sekunden Video mit Ton, Webcam-Einsatz, Serienbildfunktion von 2 Bildern/Sekunde bei max. 4 Bildern.

Bestellen, verkaufen, was liegt näher?



FUJIFILM
so echt wie wirklich

FUJIFILM (Switzerland) AG • Verkaufssekretariat Foto 01 855 50 50
foto@fujifilm.ch • www.fujifilm.ch

Fujifilm bringt Super-CCD der 3. Generation und drei neue Digitalkameras

Der Super CCD von Fujifilm kommt in der dritten Generation gleich in drei neuen Modellen auf den Markt.

Die **Fujifilm FinePix F601 Zoom** soll unter 800 Euro kosten. Dank dem neuen Sensor kann die FinePix F601 Zoom auch bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz fotografieren. Die Empfind-



lichkeit kann wahlweise von 160 bis 1600 ISO eingestellt werden. Der Sensor weist 3,1 Millionen effektive Pixel in wabenförmiger Anordnung auf. Die Brennweite des Zoomobjektivs entspricht 36 bis 108 mm im Kleinbildformat. Zur Belichtungssteuerung stehen diverse Programmatiken, Blenden- und Zeitvorwahl sowie manueller Belichtungsabgleich zur Verfügung. Die Bilder werden als JPEG auf eine SmartMedia Speicherkarte geschrieben. Die FinePix F601 Zoom dient aber auch als Audio-Aufnahmegerät. Auf einer 16 MB SmartMedia-Karte können Tonaufnahmen mit einer Spieldauer von bis zu 33 Minuten aufgenommen werden, bei höherer Speicherkapazität entsprechend länger.

Die FinePix F601 Zoom kann ausserdem als Webcam eingesetzt werden, das mitgelieferte USB-Kabel ermöglicht die schnelle Übertragung von Daten. Die optional erhältliche Dockingstation bie-

tet eine optimale Nutzung der Audio- und Videoschnittstellen, und dient zum Aufladen der Batterie.

FinePix S602 Zoom für semiprofessionelle Ansprüche

Anspruchsvolle Amateurfotografen können sich jetzt schon auf den Sommer freuen. Die **Fujifilm FinePix S602 Zoom**, die ab Juni für unter 1000 Euro in den Handel kommt, ist mit dem neuen Super-CCD der dritten Generation ausgestattet. Die Kamera ist eine Weiterentwicklung der FinePix 6900 Zoom und bietet viele Einstellmöglichkeiten – darunter auch manuelle – die man sonst von Profikameras her kennt. Der Sensor hat 3,1 Millionen effektive Pixel, die Ausgabedateien weisen aber bei einer Grösse von 2832 x 2128 Pixel 6,03 Millionen Bildpunkte auf. Das lichtstarke Objektiv erstreckt sich – umgerechnet auf das Kleinbildformat – über einen Brennweitenbereich von 35 bis 210 mm. Zur Verfügung stehen 13 Blendenstufen, von 2,8 bis 11, die in 1/3 Stufen gewählt werden können. Für die Speicherkarte stehen zwei Steckplätze zur Verfügung: Ein Slot nimmt SmartMedia Karten auf, der andere bietet die Wahl zwischen CompactFlash Type II und dem IBM Microdrive. Die Empfindlichkeit des CCD-Sensors entspricht 160 ISO (kann

in Kauf, so kann der Sensor auch auf 800 und 1600 ISO eingestellt werden. Neben fünf Motivprogrammen stehen Programm-, Blenden- und Zeittautomatik zur Verfügung, sowie ein manueller Belichtungsabgleich. Die schnellste Verschlusszeit liegt bei 1/1000 s, (bei manueller Belichtung 1/10'000 s), die längste mögliche Verschlusszeit beträgt 15 s. Das eingebaute Blitzgerät kann mit diversen Blitzprogrammen – Langzeit-synchronisation, Reduktion roter Augen – gesteuert werden. Neben Standbildern kann die Fuji FinePix S602 Zoom auch Video-sequenzen aufzeichnen.

Digitale Spiegelreflexkamera:

Auf S1 folgt S2

Ab Juni soll die Nachfolgerin der Fujifilm FinePix S1 Pro erhältlich sein. Die digitale Spiegelreflexkamera **Fujifilm FinePix S2 Pro**, auf der Basis der Nikon F80, ist bereits mit der neuesten Generation des Super CCD-Sensors ausgerüstet und kann mit einer Auflösung von 6,17 Millionen Pixel aufwarten. Bilder mit 4256 x 2848 Pixel verlangen nach Speichermedien mit entsprechender Kapazität. Deshalb kann die S2 wahlweise eine SmartMedia-Karte oder eine CompactFlash Karte des Typs II aufnehmen. Damit steht auch die Option IBM Microdrive offen, welche eine Kapazität von 1 GB aufweist.

Die FinePix S2 kann bis zu zwei Bilder pro Sekunde aufnehmen. Der TFT-Monitor zeigt die Bilder nach der Aufnahme entweder als Einzelbild oder in einer Übersicht von vier oder neun Thumbnails. Ausserdem steht eine Histogramm Funktion zur Verfügung. Für die direkte Übertragung der Daten auf einen Com-

puter stehen ein USB und ein Firewire-Anschluss zur Verfügung. Die Bilder können als TIFF oder JPEG in drei Komprimierungsstufen gespeichert werden. Das CCD-Raw-Format umgeht die internen Algorithmen der Bildoptimierung.



Mit der FinePix S2 Pro steht fast die gesamte Nikon Objektivpalette zur Verfügung. Die Typen D und G können problemlos verwendet werden, andere Nikkore sind mit gewissen Einschränkungen einsetzbar. Für die Belichtungsmes-

sung stehen eine moderne 3D-Matrixmes-

sung, Spot- und

eine mittenbetonte Integralmessung zur Verfügung. Die Belichtungssteuerung erfolgt wahlweise mit der Programmatik, Blenden- oder Verschlusszeitenvorwahl oder ganz manuell. Für den Weissabgleich stehen neun Einstellungen zur Verfügung: Automatik, Sonne, Schatten bei gutem Wetter, Glühlampen, drei Programme für Kunstlicht und zwei individuelle Einstellungen.

Das eingebaute Blitzgerät (Leitzahl 12 bei ISO 100) wird über die Blitzfreigabetaste aktiviert. Über den Zubehörschuh kann aber auch ein externer Aufsteckblitz angeschlossen werden. Für die Blitzbelichtung steht eine TTL-Mes-

sung zur Verfügung. Die schnellste Ver-

chlusszeit wird mit 1/4000 s angegeben,

Langzeitbelichtungen sind bis zu

30 s programmierbar. Die Empfindlich-

keit des Sensors kann auf ISO 100 bis

1600 eingestellt werden.

Die Fuji FinePix S2 Pro wird ab Juni zu

einem Preis erhältlich sein, der voraus-

sichtlich unter 4500 Euro liegt.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Diels-

dorf, Tel.: 01 855 50 50, Fax: 01 855 53 50

Hama lanciert neue Produkte

Neues Outfit: Mit einem Relaunch des Klebespenders Hermafix «vario magic» sorgt Hama für frische Impulse: Dieser ist jetzt in vier «Magic»-Trendfarben Rot, Grün, Blau und Anthrazit, jeweils in Metallic-Optik erhältlich. Der vielseitige Klebespender ist aufgrund seiner fotoverträglichen Gummierung nicht nur bewährt für das Befestigen von Fotos. Als saubere Alternative zu Klebeflaschen und Klebestreifen ist er ein nützlicher Helfer in Büro und Haushalt, beim Basteln und Verpacken sowie beim Befestigen von Anlagen zu Dokumenten. Bei durchschnittlich drei Nachfüllrollen pro Jahr eröffnet der Hermafix vario magic dem Fotohandel durch entsprechende Folgekäufe interessante Perspektiven.

Der neue Etikettenablöser «Label-off» hat alle Chancen, sich zu einem stark nachgefragten Helfer für Haushalt, Büro und Betrieb zu entwickeln. Dem «Label-off» kann keine Gummierung widerstehen; er entfernt klebrige Preisschildchen und lästige Etikettenreste – problemlos, materialschonend und rückstands frei. Zwei unterschiedliche Größen – 50-ml-Flasche und 300-ml-Flasche mit praktischem Sprühkopf – in selbsterklärender Verpackung erlauben die optimale Ansprache von gewerblichen und privaten Anwendern.

Image Trade, Postfach, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax 062 797 95 91

InternetService

Das Foto Finishing Unternehmen Colorplaza AG stellt unter der Webadresse www.fastlab.com einen neuen Internet Foto Print Service vor. Der Service wird europaweit angeboten, ist günstig und einfach zu bedienen. Nutzer von PC und Macintosh Computern können unkompliziert Prints auf Fotopapier bestellen, die per Post zugestellt werden. Colorplaza bietet seine Services als Partner von Microsoft Windows XP an. Der Service lässt sich mit dem neuen Betriebssystem bedienen, da diesem eine neue Funktion für Bildbearbeitung und Bildmanagement hinzugefügt wurde. Der Service von Colorplaza auf Windows XP wird in der Schweiz unter dem Label Colormailer Foto Service und in zehn europäischen Ländern angeboten.

Photoflex: neues Licht

Photoflex hat ein Digital Lighting Kit vorgestellt. Es besteht aus einer Lichtquelle, Stativ und Softbox. Die Softbox ist in drei Größen erhältlich. Beim Starlite 3200 handelt es sich um ein Dauerlicht mit einer Farbtemperatur von 3200° Kelvin. Die Lichteinheit ist ventilatort, um einer Überhitzung vorzubeugen. Die SilverDome Softbox verteilt das Licht gleichmäßig, sorgt für ebensmässige Ausleuchtung und verhindert die Bildung von Hotspots. Das Kit richtet sich an Profifotografen und an engagierte Amateure. Es wird mit einer Instruktions-CD geliefert, die schrittweise in die Geheimnisse der Lichtführung einführt.

Light + Byte AG, 8048 Zürich, Tel.: 043 311 20 30, Fax: -- 20 35.

Leica M6 in Titan Ausführung

In einer limitierten Auflage von nur gerade 1000 Stück ist die Leica M6 TTL 0.72 in einer Titan-Sonderserie erhältlich. Passend zum Sondermodell wer-



den drei Objektive angeboten: Das Leica Summicron-M 1:2/35mm Asph., das Summicron-M 1:2/50mm und das Leica APO-Summicron-M 1:2/90mm Asph. ebenfalls in einer besonderen Ausführung. Die Anzahl der Objektive ist auf 500 Stück begrenzt. Die Leica M6

TTL mit titanisierten Metall-Aussenteilen unterscheidet sich von der herkömmlichen M6 durch ihre exklusive und weiche Belederung. Das braune Büffelleder ist griffig und angenehm und unterstreicht den robusten Charakter der Kamera. Ebenso galant sind die neuen Objektive. Die harte, mattglänzende champagnerfarbene Titan-Oberfläche verleiht diesen Objektiv-Varianten ein wertiges und haltbares Äusseres. Besonders exklusiv ist das 1:2/35mm: das Objektiv wird mit einer Metall-Gegenlichtblende mit Durchbrüchen geliefert, die eine vollständige Betrachtung des Sucherbildes ermöglicht. Dazu passt ein Metalldeckel, der selbstverständlich auch titanisiert ist.

Leica Camera AG, 2560 Nidau, Tel.: 032 331 33 33, Fax: 032 331 98 32

Nano Generatoren erleichtern Einstieg

Broncolor hat zwei neue, mikroprozessorgesteuerte Generatoren im Sortiment, die Modelle Nano2 mit 1200 J und Nano A4 mit 2400 J.

Die neuen Generatoren sind leicht und kompakt, werden aber durch ein robustes Metallgehäuse und Hartgummielemente geschützt. Beide Modelle sind für den Einstieg ins broncolor Sortiment konzipiert und mit dem umfangreichen Zubehörprogramm kompatibel. Der Regelbereich der neuen Geräte erstreckt sich über 6, bzw. 6,7 Blenden. Die Leistung kann in 1/10 Schritten dosiert werden.



Insbesondere Digitalfotografen dürfen die hohe Wiederholgenauigkeit der neuen Broncolor Nano-Generatoren schätzen. Selbst erklärende Bedienelemente mit LED-Anzeigen erleichtern die Bedienung. Die Leistungsverteilung über die beiden Leuchtenanschlüsse erfolgt beim Nano 2 symmetrisch und beim Nano A4 asymmetrisch im Verhältnis 70 zu 30 Prozent. Wird das Gerät mit nur einer Leuchte betrieben, kann bis maximal 50 Prozent (Nano 2) beziehungswei-

se 30 Prozent (Nano A4) der eingestellten Gesamtenergie über den Leuchtenanschluss 2 geblitzt werden, ohne dass die nicht benötigte Energie über den zweiten Leuchtenanschluss abgeführt werden muss. Dadurch wird die Farbtemperatur über den Bereich von 3 Blenden (Nano 2) beziehungsweise 3,7 Blenden (Nano A4) in +/- 10° konstant gehalten. Der Leuchtenanschluss 1 erlaubt das Abblitzen von 100 Prozent der gewählten Blitzleistung bei beiden Generatoren.

Die Broncolor Nano Generatoren sind in

zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich, nämlich als Bi-Voltage Gerät für 100 bis 240 Volt mit automatischer Anpassung an die jeweilige Netzspannung und in der Version für 100 bis 120 Volt.

Die Ladezeit beträgt je nach Leistung zwischen 0,25 und 1,4 Sekunden (Nano 2). Zudem können beide Generatoren mit der Funktion «Sequenz» Blitzserien auslösen. Das Einstelllicht von zwei mal 650 Watt mit sechs verschiedenen Proportionalitätsstufen passt sich allen Broncolor Generatoren und Kompaktgeräten an. Eine Memoryfunktion speichert die eingestellten Werte beim Abschalten oder einem Stromausfall. Optische und akustische Bereitschaftsanzeige, interne Entladungsautomatik und eingegebauter Infrarot-Auslösung und Fotozelle gehören zum Standard sämtlicher broncolor Geräte. Die Nano Generatoren sind ab März im Fachhandel erhältlich. Sinar Imaging Center, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Rollei: Klassiker im neuen Look

Nostalgie ist im Trend: Jetzt hat auch Rollei seine bekannte zweiäugige Spiegelreflexkamera überarbeitet.

Die neue Kamera heißt Rolleiflex 2,8 FX und bietet modernen Belichtungskomfort. Äußerlich ist alles beim alten geblieben. Die Kamerabelederung ist in braunem Rindsleder mit Kroko-Prägung gehalten. Der Schriftzug auf der Vorderseite entspricht genau dem der klassischen Rolleiflex der 30er Jahre. Die vornehme Eleganz des Gerätes wird noch durch die mit verchromten Kanten versehene Rückwand verstärkt. Ebenfalls wieder zum Einsatz kommt die Tragriemenaufhängung der früheren Modelle. Technisch orientiert sich die Rolleiflex 2,8 FX an Bewährtem. Sie ist ausgestattet mit dem Aufnahmeeobjektiv Planar 2,8/80 mm mit Rollei HFT Vergütung. TTL-Belichtungsmesser und TTL-Blitzzähnenmes-

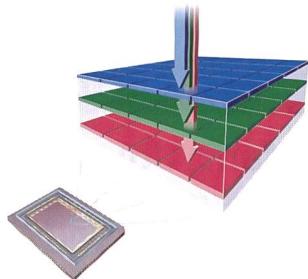
sung in Verbindung mit einem SCA 356-Adapter ermöglichen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Der Zentralverschluss erlaubt Verschlusszeiten zwischen 1 und 1/500 s. Zwei SL-Elemente hinter dem Sucherspiegel sorgen für eine mittenbetonte Integralmessung. Die jeweilige Anzeige erfolgt im Sucher über eine Lichtwaage und zwar abgestuft in 1/2 EV.

Der klassische Zweiaugiger eignet sich für eine flexible und individuelle Bildgestaltung überall dort, wo keine Wechselobjektive notwendig sind. Funktionen wie ein ständig sichtbares Sucherbild, Parallaxenausgleich im Lichtschachtsucher sowie wechselbare Sucher und Einstellscheiben erleichtern die Arbeit. Die Rolleiflex 2,8 FX soll ab März erhältlich sein. Der Preis wird mit 3495 Euro angegeben. Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46



Revolutionäre Chip-Technologie

Das amerikanische Technologieunternehmen Foveon zeigte auf der PMA den neuartigen Cmos-Chip X3, der alle drei Grundfarben Rot, Grün und Blau auf jeder Pixelfläche erfassst. Bisher bestanden CCD-Chips aus einem Raster von Filtern, wobei jeder Pixel nur eine der drei Farben registrieren konnte. Foveon umgeht das Problem, indem es drei Schichten von lichtdurchlässigen Sensoren übereinander legt. Jede der drei in Silizium eingebetteten Schichten registriert jeweils eine der drei Grundfarben.



Gegenüber der bisherigen Technologie, die bereits seit 1969 verwendet wird, erreicht der Chip eine drei Mal bessere Farbreue und besseres Rauschverhalten sowie eine höhere Lichtempfindlichkeit für Aufnahmen in der Dämmerung. Gleichzeitig entfällt damit die Notwendigkeit für die aufwändige und fehleranfällige Farbinterpolation.

Nach Angaben des Unternehmens ist der Foveon X3 Chip mit seinen 3,43 Mio. Pixeln sowohl für Video als auch Standbilder geeignet. Durch das Zusammenfassen mehrerer Pixelgruppen kann die Auflösung des Chips variabel ausgelegt werden; kleinere Pixel bringen eine hohe Auflösung, während größere Pixel eine höhere Empfindlichkeit des Systems bewirken. Die Foveon X3 Sensoren werden zunächst in zwei Größen angeboten: Der F7 misst 20,7 x 13,8 mm (Diagonale 25 mm) und umfasst 2304 x 1536 x 3 Pixel. Der kleinere Chip F10 ist auf das optische System von 1/2" ausgelegt, misst 6,4 x 4,8 mm mit 1344 x 1024 x 3 Pixeln.

Als erster Hersteller will Sigma diese Technologie in einer digitalen Spiegelreflexkamera einsetzen. Die neue Sigma SD9 beruht technisch auf dem bekannten Modell SA9, ist mit dem Foveon Cmos-Chip X7 ausgestattet und bietet eine effektive Pixelzahl von 2268 x 1512 x 3 (3,43 x 3 Mio.). Auf Grund der Chipgröße von 20,7 x 13,8 mm ergibt sich ein Brennweitenfaktor von 1,7x. Die Spiegelreflexkamera ist zudem mit einem neuartigen Staubschutz unmittelbar hinter dem Objektiv versehen, der ein Verschmutzen des Chips wirkungsvoll verhindert. Die Kamera besitzt ferner einen 1,8" LCD-Monitor und speichert die Bilddaten auf Compact Flash (Typ I und II) oder auf IBM Microdrive ab. Laut Aussagen der Schweizer Sigma Vertretung Ott+Wyss AG, Zofingen, dürfte die Kamera in der Schweiz ab April verfügbar sein und der amerikanischen Preisangabe von USD 3000 entsprechen.

Weitere technische Details im Internet unter <http://www.foveon.com>



Media Markt zeigt Perspektiven!

Wir verkaufen europaweit Video, TV, Hifi, Elektrogeräte, Foto und Computer mit grossem Erfolg.

Wir erweitern unser Team und suchen für unseren Standort in Dietlikon:

Fachberater/in Fotoabteilung Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Großen kreativen Freiraum und selbständiges Arbeiten
- Ein motiviertes und dynamisches Team
- Mitbestimmung bei der Sortimentsgestaltung
- 5 Wochen Ferien
- Eine überdurchschnittliche Entlohnung

Sie besitzen Fachkenntnisse und sind bereit, die technischen Veränderungen in der Branche kennen zu lernen. Wenn Sie Spass daran haben, unsere anspruchsvolle Kundschaft fachgerecht zu beraten, Ihre Fähigkeiten und Ihren Ehrgeiz jeden Tag aufs Neue unter Beweis zu stellen und eine Ausbildung als Verkäufer/in sowie Erfahrung in dem Bereich haben, sollten Sie sich jetzt mit uns in Verbindung setzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen

Media Markt, Z. Hd. Frau D. Pavlidis,
Industriestrasse 25, 8305 Dietlikon
Tel: 01/805 95 00
FAX: 01/805 95 90
e-mail: pavlidis@media-saturn.com

Media Markt

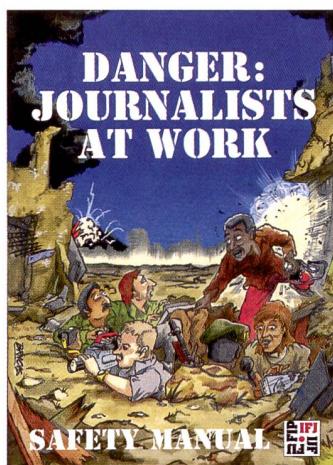
Das muss ich gleich dem Urs erzählen.

Gefahr: Journalisten am Werk

Die Mitglieder der Fotosektion des SVJ sind automatisch auch Mitglied der Internationalen Föderation der Journalisten (FIJ), die weltweit rund 450'000 Mitglieder in über 100 Ländern zählt. Sie ist politisch und konfessionell unab-

hängig, sie ist jedoch der Demokratie, den Menschenrechten und dem Pluralismus verpflichtet. Sie widersetzt sich jeder Diskriminierung und verurteilt den Missbrauch der Medien zum Zweck der Propaganda, der Intoleranz oder dem Anheizen von Konflikten.

Ihr praktischer Ratgeber «Danger: Journalists at Work» wurde im Februar allen Mitgliedern der Sektion Fotografie des Schweizer Verbandes der Journalisten und Journalistinnen gratis abgegeben. Die Broschüre enthält wertvolle Informationen rund um die Arbeit in Krisengebieten, eine Liste mit Adressen von Organisationen, die in Not geratenden Journalisten Hilfe leistet und eine Help Card in Kreditkartengröße. Auf dieser sind die wichtigsten Telefonnummern verschiedener Hilfsorganisationen zu finden, die sich im Notfall, bei Verletzungen, Kidnapping, Gefangennahme oder Arrest für Journalisten einsetzen. Fédération Internationale des Journalistes, Tel. 0032 2235 2200, Fax -- 2219, www.ifj.org, e-mail: ifj@ifj.org



Impressum

9. Jahrgang 2002, Nr. 148, 03/02

Fotointern erscheint alle zwei

Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber und Chefredaktion:

Urs Tillmanns

Verlag, Anzeigen, Redaktion:

Edition text&bild GmbH,

Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70

E-Mail: textbild@bluewin.ch

Gültiger Anzeigentarif: 1/02

Anzeigenverwaltung, Administration:

Barbara Steiger

Edition text&bild GmbH

Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70

Sekretariat: Gabi Kafka

Redaktion: Werner Rolli

Redaktionelle Mitarbeiter:

Adrian Bircher, Rolf Fricke, Miro Ito,

Romano Padeste, Gert Koshofer,

Horst Pfingsttag, Hans-Rudolf

Rinderknecht, Marcel Siegenthaler

Buchhaltung: Helene Schlagenhauf

Produktion: Edition text&bild GmbH,

8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75

Druckvorstufe und Technik:

Andreas Sigg

E-Mail: grafik@fotointern.ch

Druck: AWD GOLDACH, 9403 Goldach

Tel. 071/844 94 44, Fax 071/844 95 55

Graph. Konzept: BBF Schaffhausen

Aboabonnement: AWD GOLDACH,

Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11

Jahresabonnement: Fr. 48.–

Ermäßigungen für Lehrlinge und

Mitglieder ISFL, SVPG, SBf und NFS.

Rechte: © 2001. Alle Rechte bei

Edition text&bild GmbH, Neuhausen

Nachdruck oder Veröffentlichung im

Internet nur mit ausdrücklicher

Bewilligung des Verlages und

Quellenangabe gestattet.

Text- und Bildrechte sind Eigentum

der Autoren.

Fotointern ist

• Mitglied der TIPA

(Technical Image

Press Association,

www.tipa.com)

• Offizielles Organ des SVPG

(Schweizerischer Verband des

Photo-Handels und -Gewerbe)

• Sponsorpartner der Schweizer

Berufsfotografen SBf, www.sbf.ch /

www.photographes-suisse.ch

Eyelike mit neuen CCD-Sensoren

Die neue Digitalback-Familie von Jenoptik, die Eyelike Precision, wird in drei Varianten angeboten:

Das kleinste Modell, die eyelike precision M6, wird mit dem bewährten 6 Millionen Pixel Sensor ausgeliefert.

Die eyelike precision M11 wird den neuen 10,7 MP Sensor von Philips erhalten, und die eyelike precision M16 wird mit dem 16,6 MP Sensor von Kodak ausgestattet sein.

Die Modelle der eyelike precision Familie sind kompatibel mit den meisten professionellen Mittelformatkameras. Über einen Hasselblad Adapter kann



die eyelike precision auch an viele Fachkameras montiert werden. Neu werden die Rückteile von Jenoptik via Firewire Schnittstelle an den Computer angebunden.

Anleitung für Journalisten

Die Non-Profit-Organisation «Reporter ohne Grenzen» hat den «Practical Guide for journalists» herausgegeben. Dieser kann in englischer oder französischer Sprache bestellt, oder als PDF vom Internet heruntergeladen werden. Auf der Website der Organisation wird unter anderem ein Barometer der Pressefreiheit publiziert. Einige Zahlen daraus: Seit dem 1. Januar 2002 wurden drei Journalisten bei der Arbeit getötet, 123 befinden sich im Gefängnis. Eine Weltkarte gibt zudem Auskunft über die Situation in Krisengebieten.

RSF Section suisse, bd Carl-Vogt 66, 1211 Genève 8 www.rsf.org

Sony-Sensor für Digital-SLR?

Bringt Sony einen CCD-Sensor für digitale Spiegelreflexkameras? Der ICX413AQ benannte Chip soll ein Seitenverhältnis von 3:2 aufweisen, was perfekt mit dem Kleinbildformat übereinstimmen würde. Die Chipgröße wird mit 23,4 x 15,6 mm angegeben. Der Chip ist für einen mechanischen Verschluss konzipiert, was ihn für den Einsatz in digitalen Spiegelreflexkameras prädestiniert. Die effektive Pixelzahl soll 3032 x 2030, also genau 6,1 Millionen, betragen. Gerüchten zufolge soll der Sensor im Juni in Produktion gehen.

digit! 1/02 erschienen



Die aktuelle Ausgabe von digit! – dem Praxismagazin für Digital-Imaging – bringt eine Marktübersicht mobiler Profikameras, informiert über Speicher und Akkus und stellt neue Digitalkameras und Scanner in Einzeltests vor. Das erste Heft des neuen Jahres zeigt, dass sich digitale Profi-Kameras längst von der Steckdose emanzipiert haben. 12 mobile Digitalsysteme in der Übersicht. digit! erscheint sechsmal pro Jahr und kann im Kombiabonnement mit Fotointern bezogen werden.

Edition text&bild GmbH, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70

Edition text&bild GmbH, 8212 Neuhausen

personelles

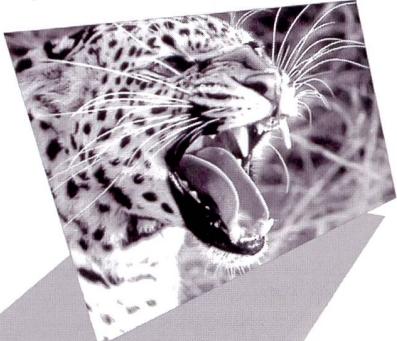
Jürg Müller

Jürg Müller ist seit zwanzig Jahren als kompetenter Ansprechpartner von Hama-Kunden in der Foto, Unterhaltungselektronik und der Computerbranche von Zürich und Umgebung ein Begriff. Service und Beratung wird bei ihm immer gross geschrieben. Den Wandel in der Branche hat Jürg Müller immer als Herausforderung angenommen, der er sich auch gerne gestellt hat. Die Hama Technics AG gratuliert Jürg Müller herzlich zu seinem vordiblichen Einsatz im Dienste des Unternehmens und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

J. Alten, Hama Technics AG



Hörst du den Ruf von Fujifilm?



Alles für analoge und digitale Fotografie sowie für Fotofinishing – FUJIFILM bestimmt die Dynamik dieser Märkte weltweit und in der Schweiz entscheidend mit.

Für unsere **Photo Division** suchen wir Sie, eine/n initiative/n

Partner Manager indirect / Merchandiser

zur Akquisition und Betreuung der indirekten Fotofachhändler in der Deutschschweiz.

Sind Sie ein Branchenprofi mit fundierter Erfahrung im Fotohandel und eine verhandlungsgeschickte, kommunikationsstarke Persönlichkeit? Überzeugen Sie sowohl durch Ihr professionelles Auftreten als auch durch Ihre Bereitschaft zu aussergewöhnlicher Leistung? Wollen Sie den Schritt in die Aussendienstwelt wagen?

Dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen – denn wir haben einiges zu bieten! Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bruno Grossenbacher, Sales Manager Photo Division, Telefon 01 855 51 08. Auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an untenstehende Adresse senden, freuen wir uns sehr! Bis bald bei Fujifilm (Switzerland) AG.



FUJIFILM (Switzerland) AG
Human Resources
Niederhasistrasse 12 · 8157 Dielsdorf
Telefon 01 855 53 11 · www.fujifilm.ch

Als führendes Detailhandelsunternehmen im Bereich Foto, Video und Digital suchen wir für unsere Geschäfte in der City der Stadt Luzern auf Frühjahr 2002:

Fotofachangestellte/r

für Verkauf, Minilab und Fotostudio

Mitarbeiter/in im Verkauf

für Foto, Video- und Digitalprodukte

Sie betreuen unsere anspruchsvolle Kundschaft fachkompetent und freundlich, haben idealerweise eine fotografische Grundausbildung, Verkaufserfahrung und Englischkenntnisse. Wir bieten eine selbständige und interessante Tätigkeit innerhalb eines jungen und motivierten Teams.

Interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen oder Sie nehmen für nähere Informationen direkt Kontakt auf mit:

Herrn Toni Keller, Tel. 041 210 02 10, oder Herrn Markus Troxler Tel. 041 418 81 40.



Pilatusstrasse 5, 6003 Luzern
Pilatusstrasse 14, 6003 Luzern
Hertensteinstr. 17, 6004 Luzern

Tel. 041 / 210 02 10
info@eckerfoto.ch
www.eckerfoto.ch

Fotograf/in oder Fotofachangestellte/r 100%

Wir suchen für die Regionen Innerschweiz / Luzern / Aargau / Basel und Zürich selbstständige, aktive, kontaktfreudige und belastbare Persönlichkeiten. Sie porträtierten in Schulen, Kindergärten und Sportvereinen Jugendliche, Kinder und stellen Gruppenfotos her. Wir erwarten von Ihnen eine Grundausbildung in der Fotobranche. Sie erhalten in unserem Betrieb eine solide Weiterbildung in Porträtaufnahmen, Gruppenaufnahmen und Reportagen.



Fotofinisher/in oder Fotolaborant/in 100%

Eine solide Einarbeitung in unserem Fotolabor ist gewährleistet. Wir erwarten von Ihnen ein sehr gutes Farbsehvermögen.

Wir bieten Ihnen in einem kleinen Team von ca. 25 Mitarbeiterinnen einen interessanten Arbeitsplatz mit modernster Infrastruktur, überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten und vertraglich geregelten Sozialleistungen. Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer **041 / 288 85 10** gerne zur Verfügung.

Ansonsten erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an:

Creative Foto AG, W. Polinelli, Buzibachstr. 31, 6023 Rothenburg
www.creative-foto.ch



Ein Job an der Expo.02? Pro Ciné bietet Close-up-Feeling!

Die Expo 02 mit ihren Events hautnah erleben? Das kannst Du am besten mit einem Job bei Pro Ciné, dem Konzessionär für den Fotoservice an der Expo 02. Vom April bis Oktober 2002 bieten wir Voll- oder Teilzeitjobs für aufgestellte Fotofreaks in einem der Workshops mit Minilabor-Service und bei der Event-Fotografie. Und weil der Arbeitsort auf einer der Arteplages in Neuchâtel, Yverdon, Biel oder Murten ist, sind Französischkenntnisse von Vorteil. Alles klar? Dann Unterlagen sofort einsenden oder zusätzliche Infos reinziehen bei unserer Personalabteilung. Wir freuen uns!



Pro Ciné Colorlabor AG
Leitung Human Resources
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
E-Mail: p.thuerig@procine.ch

02.02

AZA	PP/Journal
9403 Goldach	CH-9403 Goldach

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

Aktiver & rüstiger Rentner sucht
während ca. 2 Tagen pro Woche interessante Aufgaben im Bereich Handel-Administration, D/E/F, beste PC-Kenntnisse inkl. Bildbearbeitung.
Sie erreichen mich unter 076 327 70 67

Suche Vergrösserer
alle Grössen, s/w od. Farb (w.m. Fujimoto) sowie

Hasselblad m. div. Obj.
und Studio- + Laborartikel
Tel. 01 391 93 00, Fax 01 392 11 10

Zu verkaufen:
Printer Sony UP-D 8800/70A wenig gebraucht
Neupreis 9'980.– VP 3'000.–
FOTO FLAIR, Tel. 01 876 00 00

Zu verkaufen

- div. Kodak SAV- und EKTAPRO-Projektoren
- Tonbildschau-Steuergeräte Kodak und Elektrosonic
- Doppel- und Dreifach-Ständer für Projektoren
- 16mm-Filmschneidetisch Steinbeck 6 Teller

AVA Scheiner AG

Neugasse 6
8005 Zürich
info@ava-schreiner.ch
Tel. 01 448 20 70

Gesucht

Fotofachmann für Verkauf

Foto-, Video- und Digitalprodukte. Mithilfe im Portraitstudio, Hochzeitreportagen und Minilab, PC-Kenntnisse erwünscht. Trauen Sie sich, die Chefposition ab und zu voll zu vertreten?

Melden Sie sich bei

Foto Windler, Kasernenstr. 16
9100 Herisau Tel. 071 351 40 40

Ich bin 18 Jahre alt und suche
eine Lehrstelle als Fotografin

für 2002 od. 2003 (oder evtl. Praktikum bei einem Fotografen).

Ich habe den Vorkurs an der Schule für Gestaltung und Kunst in Zürich absolviert mit Zusatz Fotografie. Im Moment verbringe ich einen Sprachaufenthalt in Genf. Wer gibt mir eine Chance oder kann mir mit Adressen weiterhelfen?

Fabienne Wheeler
Oberhof 6, 8484 Weisslingen
Tel. 052 384 18 53 Fax -- 40
fabi_wheeler@hotmail.com

OCCASIONEN :

4x5" Sinar, Horseman+Linhof mit viel Zubeh. über 50 Fachobjektive, digital-back PhaseOne. 4x5".

6x9 Mamiya-Press, 6x7: Mamiya M7, RB 67 und RZ 67 + MA 645.

6x6: Hasselblad: div.Geh., Objektive 50-500, Zoom 140-280, FE 60-120, digital-back HB und viel Zubehör. Bronica 6x7, 6x6, und 4,5x6 cm. Profi-Flash, Labor + Atelier.

Ausverkauf: Contax, Leica, Minolta, Nikon, Olympus und Yashica.

Welche Liste dürfen wir senden?

WIR – Checks: auf Anfrage.

BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47 / 48
E-mail: fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

Wir suchen für Reportage-Einsätze an Wochenenden
eine/n Fotografen/in mit professioneller Ausrüstung (MF)
sowie Erfahrung in der Portrait- und Reportage-Fotografie.
Bitte melden Sie sich unter
Tel. 01-750 31 44, Fax 01-750 64 00

In Zürich an guter Lage
zu verkaufen.

Fotofachgeschäft mit Studio, gute Existenz.

Chiffre 010302, Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Ihre Spezialistin für Make-up & Hair
VISAGISTIN + MASKENBILDNERIN

EVELINE STÖCKLI
Schüracher 11 Tel. 079 419 09 29
8905 Islisberg 056 640 19 34
E-Mail eveline.stoeckli@bluewin.ch

Kaufe schnell · diskret · sofort
Bargeld

Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar,
Alpa, Contax, Rollei, Angénieux,
Studioblitz, ganze Studios + Rest-
posten. Tel. 061 901 31 00 Fax...05

Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

Ich bin Stift und habe keinen Stutz!
Stimmt es, dass Sie mir Fotointern
gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehre dauert bis: _____

Gewerbeschule: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen